



Presseartikel Achimer Kreisblatt 03.07.2013

Zuschnappende Mausefallen bringen Punkte ein

„Triathlon einmal anders“: Feuerwehr, TSV und Schützenverein bescheren Kindern Spaß

CLUVENHAGEN ■ 19 Kinder trafen sich auf dem Sportplatz des TSV Cluvenhagen zum „Triathlon einmal anders“, dem ersten Ferienspaß im Flecken Langwedel in diesem Sommer. Organisatorin Gabi Feder von der Freiwilligen Feuerwehr hatte den TSV-Boss Frank Rottstegge und den Vorsitzenden des Schützenvereins, Rainer Busse, an ihrer Seite, als Platzwart und „Wasserträger“ war Klaus Focke in seinem Element.

Die Ortsfeuerwehr Cluvenhagen bot drei Geschicklichkeitsspiele an. So mussten, wie bei Jugendfeuerwehr-Wettbewerben, Blechdosen mit Wasserdruck abgespritzt werden, was den Kindern auch ohne sommerliche Temperaturen Spaß machte. In einem weiteren Spiel waren Golfbälle mit einer eigens dafür gebauten Zwillie in ein Fangnetz zu befördern. Und schließlich galt es, möglichst viele der im Gras liegende Mausefallen mit ei-



Auf dem Sportplatz in Cluvenhagen absolvierten die Kinder zum Auftakt des Ferienspaßes im Flecken Langwedel einen besonderen Triathlon. ■ Foto: Hustedt

nem langen Seil zu berühren, so dass sie zuschnappten und in einen Eimer gehievt werden konnten.

Ein paar Schritte weiter hatte der Schützenverein Cluvenhagen eine Lichtpunktanlage aufgebaut. „Laufen und schießen mit

einem Lichtpunktgewehr – aber ohne Munition“ lautete die Anforderung. Die Kinder mussten eine Strecke durch den Wald von etwa 400 Metern bewältigen, um dann mit dem Lichtpunktgewehr zu schießen. Auf Decken lagen die Kinder im

Gras, um die Zielscheiben zu treffen, und auch so mancher der Betreuer versuchte sich dabei. Es war keine leichte Aufgabe, doch wurde sie von allen Kindern gemeistert.

In der anderen Ecke des Sportplatzes hatte der TSV Cluvenhagen für einen schwierigen Geschicklichkeitsparcours gesorgt. Mit einem Handball zwischen den Fingern waren zunächst Stangen zu umrunden, darauf mussten die Aktiven mit dem Ball durch drei Kästen schlüpfen und auch noch zehn Schritte auf vorgegebenen Feldern tippen. Wenig später versuchten sie, aus dem Lauf heraus, mit dem Handball auf eine Tieratruppe zu werfen, bevor es zu einer Matte ging, wo die Kinder eine Rolle vorwärts oder rückwärts hinlegten. Schließlich hatten jeweils zwei Spieler noch eine kleine Kugel mit Hilfe von zwei Schienen über eine längere Strecke zu bringen. ■ hu